

# Mit schwierigen Persönlichkeiten umgehen

Es gibt Chefs, die für diese Aufgabe wenig geeignet sind. Es gibt aber auch Vorgesetzte, die man mit Recht als schwierige Persönlichkeiten zu bezeichnen sind. Sie stellen Sie vor eine besondere Herausforderung.

*Manche Chefs bzw. Chefinnen sind schwer zu nehmen.*



## BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- ▶ Warum sollten Sie Ihre Persönlichkeit mit der Ihres Chefs bzw. Ihrer Chefin vergleichen?
- ▶ Wo sind Reibungsflächen möglich?
- ▶ Wie gehen Sie den Schwierigkeiten auf den Grund?



**Hat Ihr Chef Persönlichkeitseigenschaften, mit denen Sie und Ihre Kollegen und Kolleginnen schlecht zuretkommen?**

**Wie gehen Sie damit um? Was funktioniert gut? Wo gibt es schon einmal Schwierigkeiten?**

## Keywords

Ausbeuter   Autoritäre   Besserwisser   Choleriker   Gestresste   Nörgler   Ohnmachtsgefühle  
Schwarzseher

## Vergleichen Sie Ihre Persönlichkeiten

Es gibt drei Eigenschaften, die grundlegend für eine Persönlichkeit sind. Das Gute an diesen Grundeigenschaften: Sie geben eine gute Basis für die Beschreibung von Verhalten ab. Das Schlechte an diesen Eigenschaften: Sie sind fundamental, angeboren und früh erworben und lassen sich nicht mal eben ändern. So dies überhaupt möglich ist, dauert dies Jahre oder Jahrzehnte. Diese drei Eigenschaften sind:

- Umgang mit anderen,
- Einstellung zur Arbeit,
- Umgang mit sich selbst.

Zu jeder Grundeigenschaft gehören immer zwei Ausprägungen:

Umgang mit anderen	
Nähe	Distanz
freundlich – gesellig – zuvorkommend – warmherzig – lebhaft – gesprächig – aufgeschlossen – rücksichtsvoll	zurückhaltend – verschlossen – vorsichtig – selbstkritisch – anpassungsfähig – zurückhaltend

Nähemenschen haben Antennen für andere entwickelt, gehen auf andere zu und auf sie ein. Es sind gesellige Menschen, die gerne mit anderen zusammen sind.

Distanzmenschen sind eher vorsichtig, lieber für sich alleine, beschäftigen sich gerne mit Dingen, widmen sich ihrem Hobby. Sie warten lieber ab und passen sich lieber an, als sich mit anderen auseinanderzusetzen.

Distanztypen wirken oft unnahbar, kühl und reserviert, sie sind Einzelkämpfer und halten Abstand und fühlen sich unter anderen Menschen nicht so wohl. Der Nähetyp liebt genau dies: Geselligkeit, das Gefühl der Zusammengehörigkeit, der intensive Kontakt mit anderen.